Stand: 06.07.2025 17:34:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/6163

"Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: MPK-Beschlüsse endlich ernst nehmen, Prioritäten neu setzen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/6163 vom 05.02.2020
2. Plenarprotokoll Nr. 39 vom 06.02.2020
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/7422 des BU vom 21.04.2020
4. Beschluss des Plenums 18/7723 vom 05.05.2020
5. Plenarprotokoll Nr. 46 vom 05.05.2020

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 05.02.2020 **Drucksache** 18/**6163**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Anna Toman, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: MPK-Beschlüsse endlich ernst nehmen, Prioritäten neu setzen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bekräftigt, dass Entwicklungspolitik grundsätzlich Aufgabe des Bundes ist. Der Freistaat Bayern leistet hierzu einen komplementären Beitrag und konzentriert sich auf seine Kernkompetenzen, welche sich unter anderem aus seiner verfassungsgemäßen Stellung im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland ergeben. Handlungsleitender Rahmen hierfür sind die relevanten Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz (insbesondere vom 22.-24.10.2008, 12.06.2014, 17.03.2016 und 01.06.2017), die Entwicklungspolitischen Leitsätze des Bayerischen Landtages (Drs. 17/10078) sowie die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Zur Umsetzung fordert der Landtag die Staatsregierung daher auf, insbesondere die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

1. Zur Stärkung der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit den Anteil der hierfür aufgewendeten Mittel von derzeit (2019) etwa 2 Prozent am Gesamtvolumen der bayerischen Entwicklungszusammenarbeit ab dem Haushaltsjahr 2021 auf 10 Prozent, jedoch nicht weniger als 1 Mio. Euro anzuheben und in den Folgejahren kontinuierlich weiter anwachsen zu lassen. Diese Mittel sollen insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung gestellt werden:
   - Ausbau der Stellen für Eine Welt-Promotor*innen von derzeit 4 Vollzeitäquivalenten auf mindestens 10 Vollzeitäquivalente. Neben weiteren Regionalen Promotorinnen-Stellen sollen insbesondere auch Stellen für Fachpromotor*innen eingerichtet werden;
   - Stärkung des Engagements im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Zusammenarbeit mit der bayerischen Zivilgesellschaft. Hierfür sollen mindestens 500.000 Euro pro Jahr für Inlandsprojektarbeit zur Verfügung gestellt werden.
2. Die bereits vom Staatsministerium der Finanzen und für Heimat praktizierte Freistellung von Fachbeamtinnen und Fachbeamten als Kurz- oder Langzeitexpertinnen bzw. Langzeitexperten für Projekte der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf andere Ressorts auszuweiten und diese Expertise neben den staatlichen Durchführungsorganisationen auch zivilgesellschaftlichen Entwicklungsorganisationen zur Verfügung zu stellen.
3. Bis Juni 2021 einen geeigneten Prüfmechanismus im Sinne von SDG 17.14 zu entwickeln, um ab diesem Zeitpunkt alle neuen Maßnahmen ex-ante einer Folgenabschätzung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu unterziehen sowie bis Juni 2023 alle ihre laufenden Maßnahmen und bestehenden Rechtsnormen entsprechend zu überprüfen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

4. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der bayerischen Wirtschaft und der Förderung von Investitionen bayerischer Unternehmen in Entwicklungsländern besonders und in geeigneter Weise auf die Einbeziehung lokaler Zulieferer und Unternehmen hinzuwirken, um einen hohen Anteil lokaler Wertschöpfung sicherzustellen, und hierbei auf die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards, insbesondere der ILO-Kernarbeitsnormen, zu achten. Hierfür ist insbesondere auch das Bayerische Afrikabüro in Addis Abeba zu nutzen.

Begründung:

Bereits 2008 beschlossen die Ministerpräsidenten der Länder, ihre Entwicklungszusammenarbeit entsprechend der „spezifischen Kompetenzen (der Bundesländer) komplementär zu den nationalen und internationalen Akteuren ein(zu)setzen, ohne als weitere Geber in Konkurrenz zu ihnen zu treten. Es ist die vorrangige Aufgabe der Länder, als Träger und Rahmengeber für Entwicklungspartnerschaften zu fungieren, diese zu koordinieren und zu unterstützen.“ (Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 22. – 24.10.2008)

Zwar ist die bayerische Entwicklungszusammenarbeit (EZ) mit über 14 Mio. Euro (2019) im Vergleich mit anderen Bundesländern finanziell gut ausgestattet, gegenüber den für die EZ auf Bundesebene zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von mehr als 14 Mrd. Euro (2017) jedoch verschwindend gering. Trotzdem besteht die gegenwärtige Entwicklungszusammenarbeit der Staatsregierung in erster Linie aus einigen größeren und zahlreichen kleinen Projekten im Ausland. Damit imitiert die Staatsregierung die nationalstaatliche und internationale EZ anstatt sie wie von den Ministerpräsidenten vereinbart zu ergänzen. Diese Prioritätensetzung geht zu Lasten anderer, effektiverer und effizienterer Handlungsoptionen.

Seit 2008 wurde von der Ministerpräsidentenkonferenz mehrfach die Bedeutung der Inlandsarbeit hervorgehoben, insbesondere in Form von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hinzu kam in jüngeren Jahren der Beitrag der Länder zur Umsetzung der Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG), insbesondere durch ein kohärentes Regierungshandeln und die Förderung nachhaltiger Verhaltensmuster. Teil der SDG und der internationalen Folgevereinbarungen zur Entwicklungsfinanzierung ist auch die Nutzung privater Investitionen im Sinne nachhaltiger Entwicklung. Zusammen mit den entwicklungspolitischen Leitsätzen des Landtags bilden diese Beschlüsse und Vereinbarungen den Rahmen für die Entwicklungszusammenarbeit der Bayerischen Staatsregierung, an der sich diese orientieren sollte.

Zu den unbestreitbaren und auch immer wieder von der Staatsregierung hervorgehobenen Stärken Bayerns gehört eine lebendige Zivilgesellschaft. Um die Arbeit der engagierten Bürgerinnen und Bürger zu würdigen, bedarf es jedoch nicht weiterer öffentlicher Ehrungen, sondern vielmehr einen transparenten und fairen Zugang zu Fördergeldern und fachliche Unterstützung durch EZ-Promotor*innen.

Im Rahmen des EZ-Promotor*innenprogramms teilen sich in Bayern zurzeit 7 Regionalpromotorinnen lediglich 4 Vollzeitstellen. Damit sollen sie über 160 zivilgesellschaftliche Organisationen betreuen – dies ist im Bundesvergleich unterdurchschnittlich und der Stellung Bayerns als größtem Flächenland Deutschlands und einem der bevölkerungsreichsten Bundesländer gänzlich unangemessen. Zum Vergleich: der Stadtstaat Bremen verfügt über 11 Promotorinnen, das Saarland immerhin über 5 und Baden-Württemberg über 18. Da EZ-Promotorinnen zu 60 Prozent durch den Bund finanziert werden, ist dies eine für den Freistaat äußerst günstige Möglichkeit, die Zivilgesellschaft effektiv zu fördern, die es zu nutzen gilt.

Im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland kommt den Ländern eine Schlüsselstellung zu: Einerseits sind sie neben ihren eigenen legislativen Kompetenzen auch mit der Umsetzung zahlreicher Bundesgesetze betraut, andererseits führen sie die Aufsicht über die Kreise und Kommunen. Der Freistaat Bayern verfügt daher über einen umfassenden und hoch kompetenten Verwaltungsapparat. Dieses Wissen und Können in der Verwaltung ist eine Ressource, die bislang nur das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat durch die Freistellung von Beamtinnen und Beamten als Kurz- und Langzeitexpertinnen bzw. -experten gewinnbringend für die Entwicklungszusammenarbeit einsetzt. Dies gilt es auszubauen.

sern weiter verbessern. Das Ziel ist richtig. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen! – Vielen herzlichen Dank.

(Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Vielen Dank, Frau Staatsministerin. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen. Die Abstimmungen werden, wie gesagt, am nächsten Dienstag im Plenum stattfinden.

Ich gebe noch bekannt, dass die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/6162 mit 18/6166 sowie 18/6218 im Anschluss an die heutige Sitzung an den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen werden.

Ich wünsche eine schöne Heimfahrt und einen schönen Abend.

(Schluss: 18:10 Uhr)

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 21.04.2020 **Drucksache** 18/**7422**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/**6163**

Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: MPK-Beschlüsse endlich ernst nehmen, Prioritäten neu setzen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Hep Monatzeder**
Mitberichterstatter: **Klaus Steiner**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 21. Sitzung am 18. Februar 2020 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Enthaltung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 60. Sitzung am 21. April 2020 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Enthaltung
   Ablehnung empfohlen.

Tobias Gotthardt
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 05.05.2020 **Drucksache** 18/**7723**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Anna Toman, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/**6163**, 18/**7422**

Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: MPK-Beschlüsse endlich ernst nehmen, Prioritäten neu setzen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe, das sind alle Fraktionen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 27. März 2020 (Vf. 6-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Bayerischen Verordnung über eine vorläufige Ausgangsbeschränkung anlässlich der Corona-Pandemie vom 24. März 2020 (GVBl. S. 178, BayMBI Nr. 130, BayRS 2126-1-4-G)
PII-G1310.20-0003
Drs. 18/7386 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. April 2020 (Vf. 12-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1 i. V. m. § 5 Nr. 1 der Bayerischen Verordnung über Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie (Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung - BayIfSMV) vom 27. März 2020 (BayMBI. Nr. 158, BayRS 2126-1-4-G, 2126-1-5-G), die durch die Verordnung vom 31. März 2020 (BayMBI. Nr. 162) geändert worden ist
PII-G1310.20-0005
Drs. 18/7388 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. April 2020 (Vf. 11-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1 Abs. 1 Satz 2 der Bayerischen Verordnung über Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie (Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung - BayIfSMV) vom 27. März 2020 (BayMBI. Nr. 158, BayRS 2126-1-4-G, 2126-1-5-G)
PII-G1310.20-0006
Drs. 18/7389 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. Februar 2020 (Vf. 3-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1 und § 4 Nr. 1 der Verordnung der Stadt Amberg zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde (Hundehaltungsverordnung – HundeVO) vom 06. November 2000 (ABI. Nr. 22)
PII-G1310.20-0002
Drs. 18/7387 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachhaltiges Bauen als Standard im Staatlichen Hochbau
Drs. 18/3761, 18/7609 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gründung einer außeruniversitären Forschungseinrichtung: Naturwissenschaftlich-technische Friedens- und Konfliktforschung in Bayern etablieren
Drs. 18/4404, 18/7398 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

7. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Transparenz in der Hochschulsteuerung! – Weiterführung der am
Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
entwickelten Modelle
Drs. 18/4467, 18/7394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

8. Antrag des Abgeordneten Markus Bayerbach AfD
Überprüfung der pädagogischen Verwaltungstätigkeiten von
Förderlehrern
Drs. 18/4611, 18/7597 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze,
Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Transparenzoffensive für das Deutsche Museum – Budgetrecht des
Parlaments sicherstellen!
Drs. 18/4954, 18/7593 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Christian Flisek, Volkmar Halbleib SPD
Finanzierung der Sanierung des Landshuter Stadttheaters
Drs. 18/4976, 18/7594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Benjamin Miskowitsch, Alexander König, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Abbau rechtlicher Barrieren zur Förderung privater Ladeinfrastruktur in Wohneigentümergemeinschaften und Mietimmobilien
Drs. 18/4997, 18/7610 (G)

Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Inge Aures, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Glasfaseranschluss für private Ersatzschulen in Bayern
Drs. 18/5497, 18/7433 (A)

Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bessere Unterstützung für Schaf- und Ziegenhalter
Drs. 18/5622, 18/7393 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD
Bayern bezwingt den Müllberg I – Staatsverwaltung soll Musterbeispiel für „Zero Waste“ („Kein Müll“) werden!
Drs. 18/5733, 18/7391 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD
Bayern bezwingt den Müllberg II – der Freistaat soll sich politisch für „Zero Waste“-Forderungen einsetzen!
Drs. 18/5734, 18/7187 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kunst am Bau: Kunstobjekte erhalten – Empfehlungen des ORH umsetzen
Drs. 18/5749, 18/7611 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Energiewende zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten – Aktionsplan zur Förderung der Bürgerakzeptanz bei Infrastrukturprojekten dringend erforderlich
Drs. 18/5853, 18/7434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flächensparende Energiewende – PV-Anlagen auf Deponien und Altlasten
Drs. 18/5856, 18/7436 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Der Freistaat muss beim Ausbau von Photovoltaikanlagen in Vorleistung gehen
Drs. 18/5876, 18/7437 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Inge Aures, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Kostenlose öffentliche Mobilität für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende in Bayern gewährleisten!
Drs. 18/5880, 18/7612 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Bericht zur „Homöopathie-Studie“
Drs. 18/5881, 18/7595 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Sonderprogramm zur Entfristung von Tarifbeschäftigten im Staatsdienst
Drs. 18/5883, 18/7380 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

23. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Stefan Schuster, Ruth Müller u.a. SPD
Klarheit für Kommunen bei Fördermaßnahmen im Mobilfunkausbau
Drs. 18/5884, 18/7438 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Medizinische Versorgung von trans-Personen sicherstellen
Drs. 18/5893, 18/7614 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Planungsstand Konzerthaus München – wie geht es weiter?
Drs. 18/5897, 18/7401 (E) [X]

Auf Antrag gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

26. Antrag des Abgeordneten Markus Bayerbach AfD
Konzeption eines Leistungskataloges für Verwaltungsangestellte an staatlichen Schulen in Bayern als Grundlage für die objektive Beurteilung von Stellenhebungen
Drs. 18/5905, 18/7616 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: MPK-Beschlüsse endlich ernst nehmen, Prioritäten neu setzen!
Drs. 18/6163, 18/7422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Archäologischen Sensationsfund „Udo“ nach Bayern holen! – Museum für ersten aufrechtgehenden Menschenaffen „Danuvius guggenmosi“
Drs. 18/6165, 18/7395 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

29. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Michael Busch u.a. SPD
Bayern steht in der Pflicht: Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern durch die Vollfinanzierung des Modellversuchs „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax)“ voranbringen.
Drs. 18/6171, 18/7427 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Klaus Adelt, Inge Aures u.a. SPD
Psychosoziale Prozessbegleitung und Opferschutz in Bayern
Drs. 18/6175, 18/7360 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weibliche Genitalverstümmelung frühzeitig bekämpfen und verhindern
Drs. 18/6189, 18/7619 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: Transparente Strukturen und Prozesse schaffen
Drs. 18/6193, 18/7423 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern beteiligt sich am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)
Drs. 18/6194, 18/7604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Effektiver Verbraucher- und Tierschutz in Bayern braucht eine stabile und rechtssichere Grundlage
Drs. 18/6218, 18/7392 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Neuberechnung der jährlichen Zuführungen zum Pensionsfonds
Drs. 18/6222, 18/7382 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek SPD
Kostenexplosion beim Münchner Konzerthaus
Drs. 18/6235, 18/7396 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU
Danuvius guggenmosi – Meilenstein der Paläoanthropologie
Drs. 18/6323, 18/7397 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Durchführung einer Expertenanhörung zur Zukunft des motorisierten Individualverkehrs
Drs. 18/6344, 18/7613 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Digitales Zeugnis an bayerischen Schulen einführen
Drs. 18/6446, 18/7615 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	Z